

Sandgrube der Firma Fuchs bei Dietrichsweiler

Status: schutzwürdig

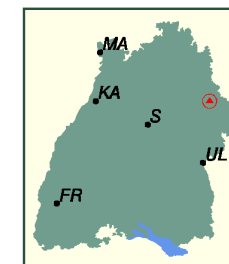
Land-/Stadtkreis: Ostalbkreis

Gemeinde: Jagstzell
 Gemarkung: Jagstzell

TK25-Nr.: 6926 Stimpfach
 R/H-Werte: 3580620 / 5430190

Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)



Beschreibung:

Auf dem breiten Rücken wenig westlich von Dietrichsweiler betreibt die Firma FUCHS seit 1996 eine Sandgrube, in der Goldshöfe-Sande abgegraben werden. Es handelt sich um fluviatile Rinnensande einer Ur-Brenz, die diskordant auf unterem Stubensandstein (Stubensandstein-Formation, km4) im Mittelkeuper liegen. Die Mächtigkeit der Sande beträgt im Bereich des Abbaus (Rinntiefsten) 7-9 m, zum Rinnenrand nimmt sie auf 5-6 m ab. Das Sandlager wird etwa in seiner Mitte von einem bis 40 cm mächtigen grünlichgrauen Schluff-/Tonhorizont geteilt, der interessante Kryoturbationserscheinungen (durch Frost und Auffrieren entstandene Strukturen wie Eiskeile, Würgeböden etc.) zeigt. Die Sandschichten oberhalb dieses Horizonts bestehen aus weitgehend ebenschiebig gelagerten fein- bis mittelkiesigen Mittel- und Grobsanden mit einzelnen dünnen Schluff- und Tonlagen. Die Sande sind weißlich, weißgrau, gelblichbraun und lagenweise rostbraun, dort auch durch erhöhte Eisen- und Mangananreicherungen verfestigt. Die Schichten unterhalb des Schluff/Tonkörpers bestehen aus ähnlicher Körnung, nur sind die Lagen hier deutlich schräg geschichtet. Stellenweise kommen größere Kiesnester mit meist nur schlecht gerundeten oder eckig-plattigen Geröllen oder Steinen vor.